

Wissensarbeit der Zukunft: Die digitale Arbeitswelt von morgen braucht die Menschen

Konferenz in München am 6.5.2015

Die Digitalisierung revolutioniert die Arbeitswelt und stellt die Unternehmen vor die Herausforderung, sich neu zu erfinden. Im Fokus dieses Umbruchs steht die Wissensarbeit. Die strategische Neuausrichtung der Unternehmen kann jedoch nur Erfolg haben, wenn die Beschäftigten mitgenommen werden. Wie beteiligungsorientierte Konzepte im digitalen Zeitalter aussehen können, untersucht das BMAS-Projekt „Wing – Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten“. Zur ersten Wing-Konferenz mit Forschungsergebnissen und Praxisberichten am **6. Mai 2015, von 10.00 bis 17.00 im Literaturhaus München** lädt Sie das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München herzlich ein.

Der gegenwärtige Umbruch in der Wissensarbeit erfasst alle Dimensionen der Arbeitswelt. Auf dem Prüfstand stehen nicht nur die Organisation von Arbeit und die Entwicklung von Innovationen, sondern auch Führungskulturen und Karrierewege ebenso wie Konzepte für die Vereinbarkeit von Arbeit und Leben. Die digitale Revolution birgt Potenziale, weil sie den Weg öffnen kann, um durch mehr Partizipation und „Empowerment“ geistige Produktivkräfte in neuer Qualität zu nutzen. Doch die Praxis zeigt schon jetzt die Gefahren, die diese Entwicklung mit sich bringt, wenn die neuen Möglichkeiten zu mehr Kontrolle der Beschäftigten genutzt werden sowie zu wachsenden Unsicherheiten und Belastungen führen.

Die Konferenz greift die zentralen Trends und Herausforderungen für die Wissensarbeit der Zukunft auf, informiert über erste Forschungsergebnisse und gibt Einblick in die Erfahrungen und Einschätzungen namhafter Expertinnen und Experten aus Unternehmen und Gewerkschaften. Thomas Sattelberger, Botschafter der Initiative Neue Qualität der Arbeit und ehemaliger Personalvorstand der Deutschen Telekom AG, beleuchtet in seiner Keynote die Rolle des Menschen in der digitalen Arbeitswelt. Mit ihren Erfahrungen und Konzepten kommen unter anderem auch der KBR/GBR-Vorsitzende der Robert Bosch GmbH, Alfred Löckle, das geschäftsführende Vorstandsmitglied der IG Metall, Dr. Hans-Jürgen Urban, sowie Dr. Natalie Lotzmann, Vice President COO HR Global Health Management der SAP SE zu Wort.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

PD Dr. Andreas Boes

Anja Bultemeier

Dr. Tobias Kämpf

Pressekontakt:

Dr. Jutta Witte
Journalistenbüro Surpress GbR
0561/93734154 oder 0171/4892810
jmlwitte@aol.com
www.surpress.org

Frank Seiss
ISF München
089/27292178
frank.seiss@isf-muenchen.de
www.isf-muenchen.de

Download Konferenzprogramm:

http://wing-projekt.de/wp-content/uploads/2014/12/Wing-Konferenz_Einladung1.pdf

Zum Hintergrund:

Wing ist ein Verbundprojekt unter Leitung des ISF München in Kooperation mit der IG Metall und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Es wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit durchgeführt sowie durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin fachlich begleitet.

Weitere Informationen unter www.wing-projekt.de

Die INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträgern und Stiftungen. Ihr Ziel: mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland. Dazu bietet die im Jahr 2002 ins Leben gerufene Initiative inspirierende Beispiele aus der Praxis, Beratungs- und Informationsangebote, Austauschmöglichkeiten sowie ein Förderprogramm für Projekte, die neue personal- und beschäftigungspolitische Ansätze auf den Weg bringen.

Weitere Informationen unter www.inqa.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

